



**Gleichlautend:**

**Herrn Oberbürgermeister**  
**Jürgen Roters**  
Rathaus

**50667 Köln**

**Herrn Bezirksbürgermeister**  
**Willi Stadoll**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

**51143 Köln**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln

Fon 0221 / 22197 – 303

Fax 0221 / 22197 – 304

Mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)  
[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Köln-Porz, 12.02.2012

**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 28.02.2012**

**hier: Weiterentwicklung von Porz-Finkenber**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, zur Maisitzung der Bezirksvertretung Porz einen Bericht vorzulegen, der die vielfältigen Defizite und Bedarfe sowie deren Behebung aufzeigt (Zeit-Maßnahmenplan).

Insbesondere ist darzustellen, wie folgende Ziele erreicht werden:

- Verbesserung der Jugendarbeit
- Erhöhung des Raumangebotes für die vielen Einrichtungen und Initiativen, insbesondere für Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Errichtung zusätzlicher Spielplätze, um den nachweislich hohen Mangel im Vergleich zur Gesamtstadt zu beseitigen.

Darüber hinaus ist darzustellen, welche Beschlüsse in oben erwähntem Zusammenhang bereits gefasst wurden und wann mit deren Umsetzung zu rechnen ist und wie die privaten Eigentümer zu notwendigen Sanierungen veranlasst werden sollen, die erkennbar ihren Wohnungsbestand vernachlässigt haben.

Das gilt auch vor dem Hintergrund, dass zum einen das Projekt „Sanierungsgebiet Finkenber“ mit Abschluss der Sanierung des Nahbereichszentrums ausläuft und zum anderen die Mietpreisbindung für viele Mehrfamilienhäuser in Finkenber in Kürze wegfällt.

**Begründung:**

Die Antwort der Verwaltung auf den Beschluss der BV vom 23.6.09 sowie die Ablehnung des Stea ist insofern nachvollziehbar und schlüssig dargestellt, dass ein Teil der Eigentümer nicht bereit waren, sich an der städtebaulichen Sanierung zu beteiligen. Des Weiteren ist erkennbar, dass private Eigentümer nicht veranlasst werden können, zu hohen Kosten Rückbauten an Hochhäusern vorzunehmen.

Dennoch sollten mit den Möglichkeiten der Kontrollen, die der Verwaltung zur Verfügung stehen, darauf hingewirkt werden, dass Missstände behoben werden.

Christian Joisten  
Fraktionsvorsitzender

Andreas Weidner  
Stellv. Fraktionsvorsitzender